

A-5

Titel Ablehnung der Aufrüstung der Bundeswehr

AntragstellerInnen Saarlouis

Zur Weiterleitung an

angenommen

mit Änderungen angenommen

abgelehnt

Ablehnung der Aufrüstung der Bundeswehr

- 1 Im Jahr 2018 gab die Bundesrepublik 49,5 Milliarden Euro für die Bundeswehr aus . Das entspricht etwa 1,46 %
2 des Bruttoinlandsprodukts. Nach Meinung des Präsidenten der USA sollen die deutschen Militärausgaben auf
3 2% des Bruttoinlandsprodukts steigen, was in etwa 67,72 Milliarden Euro wären. Diese Zahl wird außerdem
4 von der Bundesverteidigungsministerin und CDU Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer unterstützt . Als Grund
5 für die Festlegung des 2% Ziels der Nato gilt eine verbesserte Verteidigung Osteuropas.
- 6 Um dieser Aufrüstung und Aggression entgegenzuwirken, fordern wir:
- 7 • Die Ablehnung einer Erhöhung der Verteidigungsausgaben auf 2% des Bruttoinlandsprodukts
- 8 • Eine gesetzliche Beschränkung der Verteidigungsausgaben im Frieden auf maximal 1,5 % des Bruttoinlands-
9 produkts
- 10
- 11 **Begründung**
- 12 erfolgt mündlich